

573 Nû was im sîn houbet
 mit würfen sô betoubet,
 unt dô sîne wunden
 sô bluoten begunden,
 5 daz in sîn schnellîch kraft
 gar liez mit ir geselleschaft:
 Durch swindeln er strûchens pflac;
 daz houbt im ûf dem lewen lac.
 der schilt viel nider under in.
 10 gewan er ie kraft oder sin,
 diu wâren im beidiu enpfueret;
 unsanfte er was gerueret.
 Aller sîn tet im entwîch.
 sîn wanküssen ungelych
 15 was dem, daz Gymele
 von Monte Rybele,
 diu süeze unt diu wîse,
 legete Kahlenise,
 dâr ûffe er sînen prîs verslief.
 20 der prîs gein disem manne lief,
 wande ir habt daz wol vernomen,
 wâ mit er was von witzen kommen,
 daz er lac unversunnen,
 wie des wart begunnen.
 25 verholne ez wart beschouwet,
 daz mit bluote was betouwet
 der kemenâten estrîch.
 si bêde dem tôde wâren gelîch,
 der lewe unt Gawan.
 30 ein juncvrouwe wolgetân

*D: D *m: m *G: G I L Z Fr23 *T (Q): Q V

1 Initiale D m G L Z Fr23 Q V 7 Majuskel D 9 Initiale I 13 Majuskel D

1 Nû] +v D 7 durch swindeln er strûchens (struchen m) pflac, *m 8 houbt im] im daz houbt ([*]: imz höbet V) *m (V) 12 unsanft er wart gerueret, *m 13 Aller sîn D wan aller sin *m 17 diu süeze, diu wîse, *m 25 ez] om. *m 26 was] wart *m